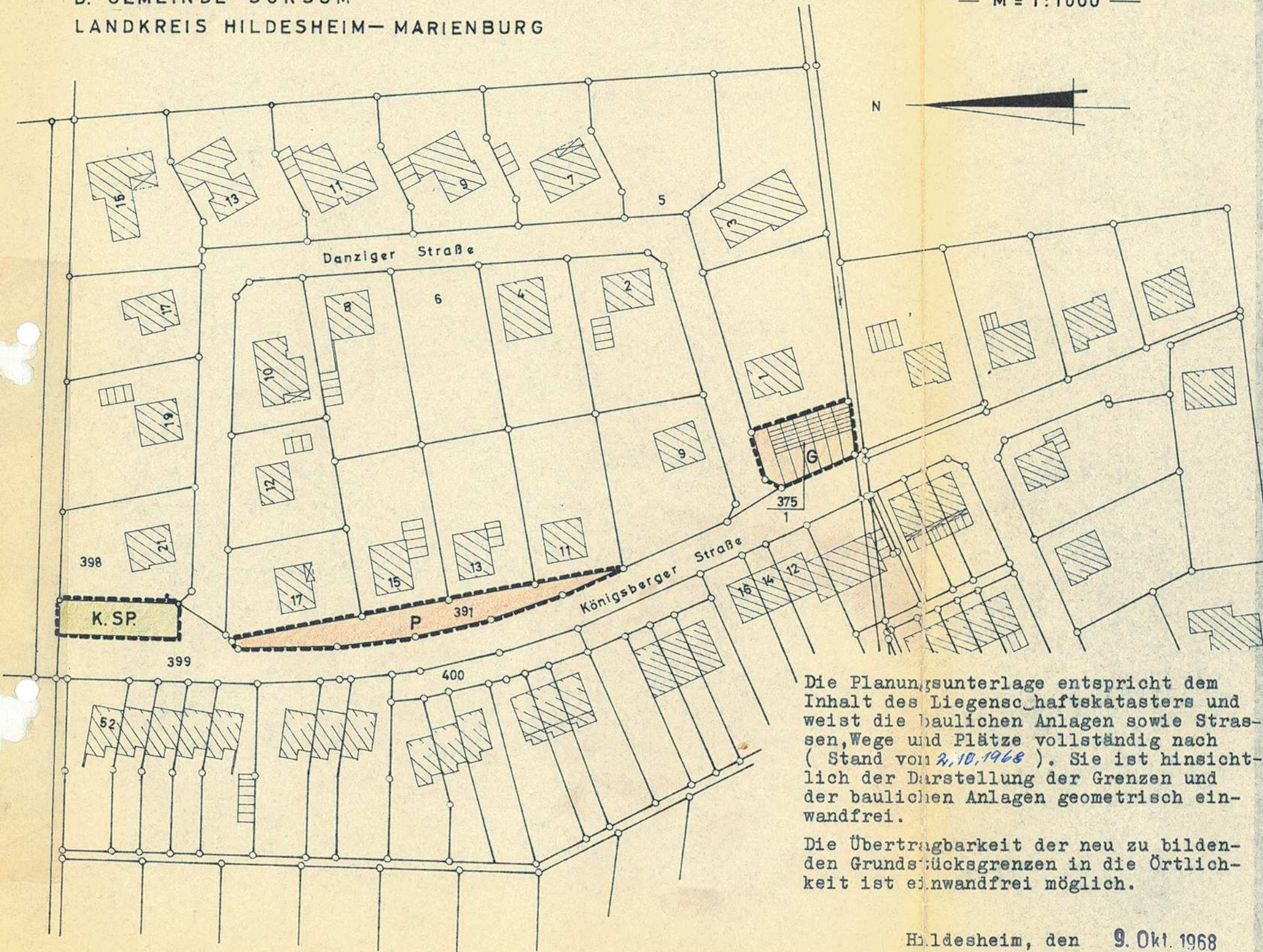


3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.2

D. GEMEINDE SORSUM
LANDKREIS HILDESHEIM-MARIENBURG

20 Reihen Häuser
15 Einzelhäuser
7 Türinghäuser

M = 1:1000



= GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.2

K.SP

KINDERSPIELPLATZ

P

ÖFFENTLICHE
PARKFLÄCHEN

G

GARAGEN



Hildesheim, den 9. Okt. 1968

Katasteramt

Vermessungsobererrat

Der Rat der Gemeinde hat die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.2 gem. §2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 25. Juni 1968

Sorsum, den 12. Sep. 1968



Gemeindedirektor

Der Entwurf wurde im Auftrag der Gemeinde ausgearbeitet durch Dipl.-Ing. Fritz Besecke, Hildesheim, Schuhstr.22.

Architekt BDA

Der Rat der Gemeinde hat den Entwurf gem. §2 Abs. 6 BBauG (zur öffentlichen Auslegung) beschlossen am 12. September 68

Sorsum, den 12. Sep. 1968



Gemeindedirektor

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, mindestens eine Woche vor der Auslegung, mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 3. Sep. 1968. §2 Abs.6 BBauG ortsüblich durch Aushang im Kasten am Gemeindebüro.

Sorsum, den 3. Sep. 1968



Gemeindedirektor

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gem. §2 Abs.6 BBauG vom 23. Sept. 68 bis 23. Okt. 68 einschliesslich.

Sorsum, den 24. Okt. 1968



Gemeindedirektor

Als Satzung vom Rat der Gemeinde aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BBauG vom 23.6.1960 (Gbl.I S.341) sowie des § 6 NGO vom 4.5.1955 (Nieders.GVBl.Sb.I S. 126) in der jetzt gültigen Fassung beschlossen.

Sorsum, den 30. Okt. 1968



Bürgermeister

Gemeindedirektor

Genehmigt gem. §11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom 214

Genehmigt

Hildesheim, den 10.2.1969
gem. §11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Gbl.I S.341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage 214/4.933(2)
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:



Der Rat der Gemeinde ist mit Beschluss vom 10.2.1969 der in der 66. Genehmigungsverfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 10.2.1969 aufgeführten Auflage beigetreten.

Sorsum, den

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieser 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.2 mit Begründung erfolgte am 6. Mai 1969 gem. §12 BBauG ortsüblich durch Aushang im Kasten vor dem Gemeindebüro. Nach Ablauf der in der Hauptsatzung vorgesehenen Auslegungsfrist wurde die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.2 rechtsverbindlich am 22. Mai 1969

Sorsum, den 23. Mai 1969



Gemeindedirektor

3. Änderung
des Bebauungsplanes Nr.2
der Gemeinde Sorsum
Landkreis Hildesheim-
Marienburg.